

Tanzwettbewerb Teilnehmer Formular

Deine Kontaktdaten:

Namen:

Vornamen:

Straße:

PLZ/ Ort

Geburtsdatum:

E-mail oder

Telefon-Nr.:

Tanzstyle:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Freestyle tanzwettbewerb an. Jetzt kann es losgehen!
Die Daten zum Tanzbattle findest du hier:

Wochentag: Samstag und Sonntag

Uhrzeit:

Datum: 30.06.-01.07.2018

Wo?: Jugendcafe City Point
Hauptstraße 44
08056 Zwickau

Bitte Dokument ausfüllen und uns per Breif zuschicken oder persönlich vorbeibringen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Die wichtigsten Grundregeln bei Battles

Die wichtigsten Grundregeln bei Battles

Battles sind Tanzwettbewerbe, bei denen die Tänzer ihr Können unter Beweis stellen und sich mit anderen Tänzern messen können. Natürlich ist ein Battle ein Wettbewerb, bei dem jeder eine möglichst gute Figur machen und die Veranstaltung im Idealfall als Sieger verlassen möchte.

Trotzdem stehen bei einem Battle das Tanzen und der damit verbundene Spaß und Lifestyle im Vordergrund.

Daher sollte der Tänzer nicht allzu verbissen an die Sache gehen und zudem immer die wichtigsten Grundregeln bei TanzBattles einhalten:

1. Respekt.

Jeder Tänzer hat es verdient, mit Respekt behandelt zu werden. Schließlich hat sich jeder auf den Wettbewerb vorbereitet, viel Zeit und Kraft in das Training investiert und an seinem Style gearbeitet.

Natürlich tanzt nicht jeder auf dem gleichen Niveau, aber bloß weil ein Tänzer mal einen Battle gewonnen hat, hat er Ruhm und Ehre nicht automatisch ein Leben lang gepachtet.

2. Keine Berührungen.

Auf der Tanzfläche sind Berührungen des Gegners absolut tabu. Daher ist wichtig, immer einen solchen Abstand einzuhalten, dass Berührungen vermieden werden, egal ob mit Absicht oder nur aus Versehen.

3. Auch die Jury verdient Respekt.

Eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, erfordert viel Arbeit, für die die Jury und die Veranstalter entsprechend respektiert werden sollten. Ist der Tänzer mit der Bewertung nicht zufrieden oder kann er nicht nachvollziehen, weshalb sein Ergebnis weniger gut ausgefallen ist, kann er die Jury ruhig darauf ansprechen, aber erst nach der Veranstaltung.

Schon während des aktiven Battles mit der Jury zu diskutieren, ist nicht nur nervig und stört den gesamten Ablauf, sondern oft auch völlig überflüssig.

Nach dem Battle kann die Entscheidung in aller Ruhe besprochen werden und wenn der Tänzer die Kritik offen aufnimmt, kann er beim nächsten Mal aus seinen Fehlern lernen.

4. Kein Hochmut.

Natürlich gibt es bei jedem Battle Leute, die schon lange in der Szene sind, und Leute, die ganz neu dabei sind. Jeder von ihnen bringt neue Impulse mit und kann letztlich von den anderen lernen. Insofern heißt auch hier die Devise Respekt, denn es gibt niemanden, der schon alles kann und alles besser weiß.

5. Der Dj entscheidet

Keine Einschränkungen für Dance Styles. Musik, die von DJ bereitgestellt wird und variiert zwischen verschiedenen Genres (zum Beispiel: Hip Hop, House, Funk, Dubstep)